

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kiedrich vom 09.11.2022 im kleinen Saal des Bürgerhauses, Hautvillersplatz 1 65399 Kiedrich

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 19.45 Uhr

Anwesende

Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:

Herr Hans-Peter Erkel	Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses
Frau Kerstin Engel	
Frau Beate Schmidt	in Vertretung für Herrn Konstantin Wolf
Herr Andreas Zorn	1. stellvertretender Vorsitzender
Herr Marius Stein	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Herr Nicolas Fuchs	2. stellvertretender Vorsitzender

Entschuldigt:

Herr Konstantin Wolf

Anwesend für die Gemeindevertretung:

Herr Markus Hörnicke
Herr Michael Weis
Herr Dimitrios Archontas

Anwesend für den Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher
Herr Erster Beigeordneter Rüdiger Wolf
Herr Beigeordneter Walter Steinebach
Herr Beigeordneter Frank Nußbaum
Herr Beigeordneter Josef Heinrich Bibo
Herr Beigeordneter Wolfgang Jörg

Entschuldigt:

Herr Beigeordneter Werner Koch

Gäste:

Herr Jan Stetter und Herr Marius Wagemeyer (Hessen-Forst)
Herr Hans-Joachim Sprenger (Waldberater)

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung. Anschließend stellt er fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses stellt er auch die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Möglichkeit der Fragestellung zu aktuellen Themen hin, wovon kein Gebrauch gemacht wird.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Herr Jan Stetter von Hessen-Forst (Forstamt Rüdesheim) gibt einen Überblick zum Zustand des Kiedricher Gemeindewaldes unter Einbeziehung der Auswirkungen des durch wenig Regen und hohen Temperaturen geprägten langanhaltenden Sommers. Weiter geht er darauf ein, welche Aufgaben aufgrund der vorliegenden Forsteinrichtung in den kommenden Jahren zu bewältigen sind. Hier nennt er die vor allem die Bereiche Verjüngung und Pflege der Bestände. Aus wirtschaftlicher Sicht sind die Altbestände an Eichen zu nennen, welche einen über den Erwartungen liegenden Fruchtertrag erbracht hätten, so dass die Hoffnung bestünde, dass eine auf natürlicher Basis beruhende Verjüngung, nach Lichtung von Altbeständen, möglich wird. Weiter führt er aus, dass für das Forstamt Rüdesheim personelle Verstärkung durch das zuständige Ministerium in Aussicht gestellt worden sei, so dass die Betreuung des Beförsterungsgebietes Ost mit Eltville, Kiedrich und Schlangenbad intensiviert werden kann. Zusätzlich werde nach aktuellen Planungen auch eine anteilige Stelle für die Waldpädagogik geschaffen, damit auch Kindern der Lebensraum Wald nähergebracht werden kann.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, bittet um Auskunft, wie sich der Sommer auf den Jungbestand an Bäumen ausgewirkt hat.

Herr Jan Stetter erklärt, dass der Jungbestand relativ wenig Schaden erfahren hat, bedenklicher sei die Situation bei den mittelalten Beständen.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, fragt sodann, wie man die Naturverjüngung der Eichenbestände zu verstehen habe.

Herr Jan Stetter erklärt, dass aus den Eicheln, welche als Frucht von den Bäumen gefallen sind, unter eingreifender Pflege, wie zum Beispiel mit Wildschutzzäunen, eine Anzucht neuer Eichen erfolge.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Nicolas Fuchs, bittet um Auskunft welche Inhalte im Rahmen der Waldpädagogik abgedeckt werden.

Herr Jan Stetter erklärt, die Waldpädagogik Angebote u.a. für Kindergärten, Schulen, Jugendgruppen vorhält. Behandelt würden dabei zum Beispiel Themenfelder wie der Klimawandel oder der Wald als Lebensraum unter Einbeziehung des jeweiligen Alters der Gruppen.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 135 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 135 wie folgt abzustimmen:

Der als Anlage beigefügte Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2023, betreffend die gemeindlichen Kostenstellen 13555110 (Forstwirtschaftliche Unternehmen) und 13555120 (Jagdangelegenheiten) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, bedankt sich bei den Vertretern von Hessen-Forst, Herrn Jan Stetter und Herrn Marius Wagemeyer sowie dem gemeindlichen Waldberater, Herrn Hans-Joachim Sprenger, für ihr die Teilnahme der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, regt folgende Änderungen im Rahmen der Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse an:

- **§ 15 Abs. 1 Satz 6 neue Fassung (Ergänzung)**

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfragen schriftlich oder mündlich möglichst in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, spätestens jedoch in der übernächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

- **§ 15 Abs. 1 Satz 5 bis 7 alte Fassung (Aufnahme auch in neue Fassung)**

Der Fragestellerin oder dem Fragesteller sind zwei Zusatzfragen zu gestatten.⁵⁾ Auf Antrag der Fragestellerin oder des Fragestellers sind Anfragen innerhalb von 3 Wochen nach Beantwortung in der Gemeindevertretung schriftlich zu beantworten.⁶⁾ Dies gilt auch für Zusatzfragen.⁷⁾

- **§ 15 Abs. 3 neue Fassung (Änderung)**

Fragen, die nicht dem Zwecke der Überwachung i. S. d. § 50 Abs. 2 HGO dienen, sondern lediglich der Informationen der Fragestellerin bzw. des Fragestellers, werden unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ in den Sitzungen der Gemeindevertretung und deren Ausschüsse behandelt.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach, regt an, dass auch die Anlagen der Protokolle künftig auf der Homepage der Gemeinde Kiedrich veröffentlicht werden.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher sagt dies zu.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Marius Stein, gibt nachfolgende Anregungen bzw. Änderungswünsche zu Protokoll:

- **§ 9 Abs. 1 Satz 1 neue Fassung (Prüfung)**

Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung beruft die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu den Sitzungen der Gemeindevertretung so oft es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens fünfmal im Jahr.

Nach der § 56 Abs. 1 HGO ist die Mindestanzahl der Sitzungen auf 6 festgelegt. Es wäre zu prüfen, ob eine Unterschreitung der Anzahl der Sitzungen, wie in der neuen Fassung der Geschäftsordnung vorgesehen, rechtskonform ist.

- **§ 9 Abs. 2 Satz 2 neue Fassung (Ergänzung)**

Die oder der Vorsitzende hat Anträge oder Anfragen, die den Anforderungen des § 11 genügen und in die Zuständigkeit der Gemeindevertretung fallen, auf die Tagesordnung zu setzen.

- **§ 11 Abs. 3 Satz 6 neue Fassung (Prüfung/Frage)**

Anträge des Gemeindevorstandes und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sollen spätestens zur Sitzung jeder Gemeindevertreterin und jedem Gemeindevertreter vorliegen.

Gilt die die Frist von 14 Tagen auch bei Anträgen (Vorlagen) des Gemeindevorstandes bzw.

der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters wie in der alten Fassung ausgeführt, so dass ein ausreichender Zeitraum besteht, sich mit den Anträgen (Vorlagen) zu befassen?

- **§ 18 Abs. 3 neue Fassung (Klarstellung/Präzisierung)**

Eine Internetübertragung (sog. Live- oder Internet-Streaming) im Rahmen des Internetauftritts der Gemeinde unter www.kiedrich.de ist nur zulässig, wenn die Gemeindevertretung dies beschließt. Dies gilt nur für die Sitzungen der Gemeindevertretung, nicht jedoch für die Sitzungen der Ausschüsse.

Ist mit der Formulierung gemeint, dass die Sitzungen der Ausschüsse nicht im Live-Streaming übertragen werden dürfen/sollen?

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass die Vorlage G 123 zurückgezogen wird, damit die vorgetragenen Fragen und Ergänzungen geprüft werden können. Die Vorlage soll dann in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.12.2022 bzw. der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2022 erneut auf die jeweiligen Tagesordnungen gesetzt werden.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, stellt fest, dass über die Vorlage G 123 des Gemeindevorstandes somit keine Abstimmung erfolgt.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Mitteilung, wann mit der Einführung des Ratsinformationssystems zu rechnen ist.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher stellt dies für Anfang 2023 in Aussicht.

TOP 3 Prüfoption Netzgesellschaft

G 134

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, bittet um Auskunft, ob die Personalstellung einer Netzgesellschaft auch weiterhin durch die Süwag erfolgt oder von den beteiligten Kommunen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass das Personal von der Netzgesellschaft zu stellen ist und damit die Verantwortung auf die Gesellschafter, Kommunen und Süwag/Syna, verteilt ist.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, bittet um Mitteilung, wie die Kostenregelung gestaltet ist, wenn es eine Gewährleistung auf die Nutzung des Netzes gibt.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass bei privaten Hausanschlüssen der Eigentümer die Kosten zu tragen habe; bei den öffentlichen Netzen der Netzbetreiber.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 134 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 134 wie folgt abzustimmen:

Das im Konzessionsvertrag vereinbarte „Prüfungsrecht Netzgesellschaft“ wird nicht in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

TOP 4 Auflösung der alten Vereinbarung gemeinsamer örtlicher Ordnungsbehördenbezirk „Gefahrgut“ aus dem Jahr 1992

G 139

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 139 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 139 wie folgt abzustimmen:

1. Nachdem die Gemeinde Kiedrich dem neuen gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk Rheingau-Taunus „Gefahrgut“ beigetreten ist und die entsprechende Anordnung des Regierungspräsidiums dazu am 30. September 2022 erfolgt und durch Veröffentlichung im Hessischen Staatsanzeiger vom 24. Oktober 2022 mit Wirkung vom 25. Oktober 2022 in Kraft getreten ist, kann die alte Vereinbarung aus dem Jahr 1992 aufgelöst werden.
2. Der beigefügten Vereinbarung über die Auflösung der „Vereinbarung über die Zusammenfassung der benachbarten Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises zu einem gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk zur Erfüllung der Aufgaben nach § 1 Nr. 6 der Zuweisungsverordnung vom 18.07.1972 (GVBl I S. 255) vom 26. Mai 1992/12.06.-09.07.1992 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

TOP 5 Beschlusskontrolle

Zu dem Tagesordnungspunkt 5 ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 6 Liquiditätsdarstellung
Bericht von Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über die die Konten/Rücklagen der Gemeinde Kiedrich:

Konto Nassauische Sparkasse	255.125,24	EUR
Konto Wiesbadener Volksbank	944,75	EUR
Konto Rheingauer Volksbank	2.192.113,50	EUR
Konto „Waldrücklage“ Nass. Sparkasse	74.775,73	EUR*
Konto „OWI Sammelüberweisungen“ Nass. Sparkasse	919,39	EUR
Tagesgeld Rheingauer Volksbank	1.500.000,00	EUR
Gesamt	4.023.878,61	EUR

* Davon 4.775,73 EUR Zinsen, die „Waldrücklage“ beträgt gemäß Buchführung 70.000,00 EUR

TOP 7 Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung

Nach Aussprache verständigt sich der Haupt- und Finanzausschuss darauf, an der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.11.2022 keine Änderung vorzunehmen.

TOP 8 Verschiedenes

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Nicolas Fuchs, bittet, unter Hinweis auf den am 08.12.2022 stattfindenden bundesweiten Warntag, um den Sachstand bezüglich der neuen Sirenanlage.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass der Auftrag bereits vergeben wurde. Jedoch aufgrund der Nachfrage, verursacht durch die Förderprogramme, und der bekannten Lieferschwierigkeiten im elektrotechnischen Bereich derzeit von der beauftragten Firma kein Lieferzeitpunkt genannt werden kann.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese.

gez.
(Hans-Peter Erkel)
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Marcus Malsy
Schriftführer